

# **Sprüche Kapitel 25**

## **Zweite Sammlung von Sprichwörtern Salomos**

<sup>1</sup>Es folgen weitere Sprüche Salomos, zusammengestellt von Männern am Hof des Königs Hiskia von Juda.

### **Lerne, dich selbst zu beherrschen**

<sup>2</sup>Gottes Herrlichkeit und Größe erweist sich darin, etwas in ein Geheimnis zu hüllen, die Herrlichkeit und Größe von Königen erweist sich darin, etwas zu ergründen.

<sup>3</sup>Die Höhe des Himmels, die Tiefe der Erde und die Beweggründe der Könige sind unerforschlich.

<sup>4</sup>Wenn man die Schlacken vom Silber entfernt, dann gelingt dem Silberschmied das Gefäß.

<sup>5</sup>Wenn man einen gottlosen Berater aus der Nähe des Königs entfernt, dann wird sein Thron durch Gerechtigkeit gefestigt.

<sup>6</sup>Spiel dich in Gegenwart des Königs nicht in den Vordergrund und stell dich nicht an denselben Platz wie die Würdenträger.

<sup>7</sup>Denn besser, man fordert dich auf:  
»Komm, nimm den Platz hier oben ein!«,  
als dass man dich in Gegenwart eines Vornehmen herabsetzt.

Wenn du etwas Verdächtiges gesehen hast,

<sup>8</sup>dann zieh damit nicht vorschnell vor Gericht.  
Denn sonst könnte es sein,  
dass du am Ende vor deinem Mitmenschen beschämt dastehst und nicht weißt, wie du dich verhalten sollst.

<sup>9</sup>Wenn du einen Rechtsstreit mit deinem Nachbarn hast, dann gib nicht preis, was ein Dritter dir anvertraut hat.

<sup>10</sup>Sonst könnte das jemand mitbekommen und so über dich herziehen,

dass du deinen schlechten Ruf als Verräter  
nicht mehr loswirst.

<sup>11</sup>Wie goldene Äpfel dargeboten in silbernen Schalen,  
so ist ein passendes Wort, das im richtigen Augenblick  
ausgesprochen wird.

<sup>12</sup>Wie ein goldener Ring und Schmuck aus feinem Gold,  
so ist eine weise Ermahnung für den,  
der ein offenes Ohr dafür hat.

<sup>13</sup>Wie eine Abkühlung mit Schnee an einem heißen  
Erntetag ist ein zuverlässiger Bote für seinen  
Auftraggeber: eine Wohltat für seinen Herrn.

<sup>14</sup>Aufziehende Wolken und Wind,  
die aber keinen Regen bringen,  
so ist ein Mann, der großspurig ein Geschenk verspricht,  
aber das Versprechen nicht einlöst.

<sup>15</sup>Mit Geduld kann sogar ein Anführer überredet werden,  
und auch eine sanfte Zunge kann Widerstand brechen.

<sup>16</sup>Hast du Honig gefunden,  
dann iss nur so viel, wie dir bekommt,  
sonst wird dir übel und du musst dich übergeben.

<sup>17</sup>Mach dich im Haus deines Freundes rar,  
denn sonst hat er dich irgendwann satt  
und beginnt dich zu hassen.

<sup>18</sup>Bedrohlich wie eine Keule, ein Schwert  
oder ein spitzer Pfeil  
ist jemand, der als falscher Zeuge  
gegen seinen Mitmenschen aussagt.

<sup>19</sup>Wie ein fauler Zahn oder ein lahmes Bein,  
so ist das Vertrauen auf jemand,  
der sich in der Not als unzuverlässig erweist.

<sup>20</sup>Einem Menschen mit schwerem Herzen  
lustige Lieder vorsingen,  
das ist wie an einem kalten Tag die Jacke ausziehen  
oder Essig auf Natron gießen.

<sup>21</sup>Wenn dein Feind Hunger hat, dann gib ihm zu essen,  
und wenn er Durst hat, dann gib ihm zu trinken.

<sup>22</sup>Denn dadurch wirst du ihn zutiefst beschämen,  
und dich wird der HERR belohnen.

<sup>23</sup>Nordwind bringt Regen,  
und heimliches Gerede bringt grimmige Gesichter.

<sup>24</sup>Besser in einer Ecke auf dem Dach wohnen  
als mit einer ständig nörgelnden Frau gemeinsam im  
Haus!

<sup>25</sup>Kühles Wasser für eine durstige Kehle,  
so ist eine gute Nachricht aus fernem Land.

<sup>26</sup>Eine trübe Quelle und ein verschmutzter Brunnen,  
so ist ein redlicher Mensch, der sich von einem Gottlosen  
verunsichern lässt.

<sup>27</sup>Massenweise Honig essen ist nicht gut,  
ebenso wenig sollte man aus Ehrsucht  
ständig nach Ehre und Anerkennung Ausschau halten.

<sup>28</sup>So schutzlos wie eine offene Stadt ohne Stadtmauer  
ist ein Mann ohne Selbstbeherrschung.